

Giro-, SIC- und Repo-System: Erweiterung des Teilnehmerkreises

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat entschieden, den Zugang für die Teilnahme am Giro-, SIC- und Repo-System per 1. Januar 2010 auf bestimmte Finanzmarktteilnehmer ohne Bank- oder Effektenhändlerlizenz zu erweitern.

Das Ziel der Erweiterung des Teilnehmerkreises besteht darin, Geschäftspartner zuzulassen, die einen wesentlichen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der SNB leisten, ohne dabei zusätzliche Risiken einzubringen.

Beitrag zur Aufgabenerfüllung der SNB

Hintergrund bildet der Umstand, dass der besicherte Franken-Geldmarkt (Repo-Markt) in der Finanzkrise einen wesentlichen Beitrag zur Stabilität des Finanzsystems geleistet hat. Mit der Zulassung neuer Kategorien von Finanzmarktteilnehmern zum Repo-System wird eine weitere Verlagerung vom unbesicherten zum besicherten Franken-Geldmarkt gefördert und die Stabilität und Krisenresistenz des Finanzsystems erhöht. Des Weiteren vermindert ein Direktanschluss neuer Teilnehmerkategorien an Teile der schweizerischen Finanzmarktinfrastruktur Swiss Value Chain die Konzentration im SIC-System. Dadurch können Liquiditäts-, Kredit- und Systemrisiken im Zahlungssystem reduziert werden.

«Sie müssen die gängigen Standards zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung erfüllen und Gewähr für eine professionelle Geschäftsabwicklung bieten.»

Zugang für Versicherungen und Fondsleitungen

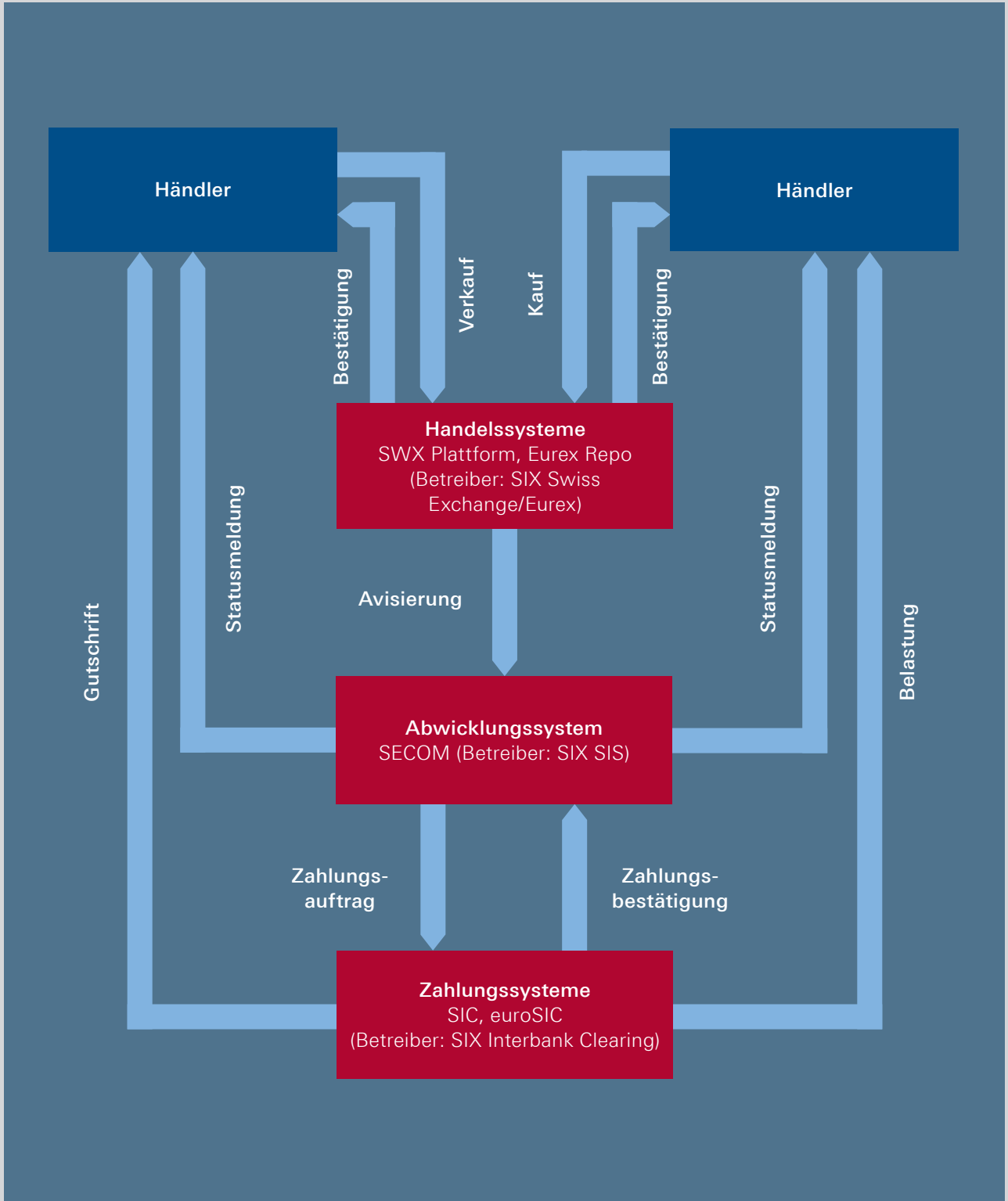
Die neuen Geschäftspartner müssen gewerbsmässig an den Finanzmärkten tätig und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bzw. der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) beaufsichtigt sein. Sie müssen die gängigen Standards zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung erfüllen und Gewähr für eine professionelle Geschäftsabwicklung bieten. Dazu müssen sie über moderne Technologien für die Anbindung an die Swiss Value Chain sowie entsprechende Ressourcen und Know-how betreffend die Funktionsweise dieser Systeme verfügen. Unter diesen Voraussetzungen können in der

Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein domizilierte Versicherungen sowie Fondsleitungen von Franken-Geldmarktfonds am Repo-System teilnehmen, sofern sie eine bestimmte Aktivität im Repo-Markt aufweisen.

Für die Teilnahme am Repo-System ist ein Anschluss an die Handelsplattform Eurex Repo notwendig. Für die Abwicklung der Transaktionen muss der Teilnehmer zudem über ein Wertschriftendepot bei SIX SIS und ein Girokonto bei der SNB inklusive SIC-Anschluss verfügen. Da die neuen Teilnehmerkategorien keine Effektenhändlerlizenz haben, dürfen sie aus aufsichtsrechtlichen Gründen keinen Effektenhandel betreiben. Somit ist für Versicherungen und Fondsleitungen der Zugang zur Eurex Repo und SIX SIS grundsätzlich auf das Repo-Geschäft beschränkt. Am SIC-System können sie hingegen uneingeschränkt teilnehmen. <

Oliver Buob, Schweizerische Nationalbank
oliver.buob@snb.ch

Swiss Value Chain
Die Schweizer Finanzmarktinfrastuktur



Quelle: Guided Tour von SIX Interbank Clearing